

Anleitung zur Erstellung der Projektarbeit im Modul UW-BHW-516 „Projekt Hydrowissenschaften“ an der Professur für Verfahrenstechnik in Hydrosystemen

Thema der Projektarbeit: Abrechnungswesen Wasserversorger XY
Betreuerin/Betreuer: Dipl.-Ing. Maria Muster (TUD, Professur für
Verfahrenstechnik in Hydrosystemen)

Projektarbeit

Autorin/Autor: Vorname, Familienname
Matrikelnummer: 12345678
Studiengang: BSc-BHW
Vertiefungsrichtung:

Autorin/Autor: Vorname, Familienname
Matrikelnummer: 12345678
Studiengang: BSc-BHW
Vertiefungsrichtung:

Autorin/Autor: Vorname, Familienname
Matrikelnummer: 12345678
Studiengang: BSc-BHW
Vertiefungsrichtung:

Inhalt

- Ein einleitender Textteil soll das Thema auf etwa 1 bis 1,5 Seiten kurz vorstellen.
- Durchgeführte detaillierte Literaturstudien sind nachzuweisen und zu dokumentieren. Für die Dokumentation sind folgende Informationen zusammenzustellen:

1. Wann wurde recherchiert?
2. Wo wurde recherchiert?
 - benutzte Datenbanken
3. Wie wurde recherchiert?
 - benutzte Schlag- oder Schlüsselworte,
 - angewandte Suchstrategie (z. B. Freitextsuche oder Schlagwortsuche),
 - eingesetzte Filter (z. B. Autor, Jahrgänge, Zeitschriften),
4. Was wurde recherchiert?
 - erhaltene Anzahl der Einträge,
5. Welche Einschränkungen wurden berücksichtigt?
 - Kriterien, die die Anzahl der Literatureinträge auf das jeweilige benutzte Material eingeschränkt haben (Ausschluss- und Einschlusskriterien)

Eine grafische Auswertung hinsichtlich Schlag- oder Schlüsselworte oder Jahr der Veröffentlichung ist durchzuführen.

- Die erarbeiteten Ergebnisse werden in der Projektarbeit präsentiert und deren Bedeutung und Relevanz für Forschung und Praxis diskutiert.

Format

- Die textliche Abfassung ist in Deutsch oder Englisch auszuführen.
- Die Arbeit ist entsprechend der wissenschaftlichen Praxis zu gliedern.
- Die Projektarbeit soll 15 bis maximal 20 Seiten pro Bearbeiterin/Bearbeiter umfassen. (Titelseite, Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen- oder Literaturverzeichnis nicht eingerechnet!).
- Ein Inhalts- und Literaturverzeichnis sind zwingend erforderlich. Nutzen Sie zum Erstellen des Literaturverzeichnisses möglichst ein professionelles Literaturverwaltungssystem wie Zotero oder Mendeley und verwenden Sie als Zitierstil „Autor (Jahr)“.
- Achten Sie auf die korrekte Benennung Ihrer Quellen.
- Die Nutzung von Fotos, Grafiken oder Tabellen zur Veranschaulichung eines Sachverhaltes ist ausdrücklich erwünscht.
- Tabellen und Abbildungen sind zu beschriften.
- Schriftart - Text: Noto Sans oder Arial. Schriftgröße 11pt
- Absatz: Zeilenabstand mindestens 12 Pt., Abstand Vor: 0 Pt, Abstand Nach 6 Pt.
- Bitte achten Sie auf eine durchgängig saubere Anwendung der Regeln für Rechtschreibung, Satzbau und Zeichensetzung (→ abschließendes Korrekturlesen!).
- Abgabe ausgedruckt, doppelseitig, geheftet/getackert, sowie als *pdf-Datei und als *docx-Datei.

Material zur Berichtslegung

- eigene Notizen, Fotos, Ergebnisse (Soweit veröffentlichbar!)
- öffentlich verfügbares Material aus eigener Recherche

Modulbeschreibung

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
UW-BHW-516	Projekt Hydrowissenschaften	Prof. Dr. Stefan Stolte fr-hydrowissenschaften@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Projektaufgaben definieren, inhaltlich gestalten, bearbeiten und die erlangten Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren und diskutieren. Die Studierenden kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die Richtlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis und sind in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Die Studierenden haben ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten durch Teamarbeit vertieft	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen und wissenschaftliche Methoden der Hydrowissenschaften, insbesondere in der gewählten Vertiefungsrichtung sowie der Umgang, zum Beispiel Darstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen und/oder wissenschaftlichen Arbeiten. Weitere Inhalte sind die fachspezifischen Planungsschritte und Anleitungshilfen einer wissenschaftlichen Arbeit. Den konkreten Inhalt des Projekts Hydrowissenschaften bildet jeweils eine exemplarische Aufgabenstellung.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 7 SWS Praktikum und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Hydrowissenschaften: Wasserwirtschaft, Hydrologie, Kreislaufwirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	